

MEDION®

Bedienungsanleitung



Geschirrspüler
MEDION® MD 37128

Inhalt

Allgemeines	9
Bedienungsanleitung lesen und aufbewahren	9
Verwendete Symbole und Signalwörter	9
Einsatzbereich/Bestimmungsgemäßer Gebrauch.....	11
Sicherheitshinweise.....	12
Transport	13
Aufstellung und elektrischer Anschluss	13
Wasserzulauf.....	14
Wichtige Hinweise.....	15
Lieferumfang	16
Geräteübersicht	17
Bedienpanel	17
Geräteinneres.....	17
Geräterückseite	18
Reiniger-/Klarspülerfach	19
Installation	19
Aufstellen und Ausrichten	20
Wasseranschluss	20
Wasserablauf anschließen.....	22
Kondenswasserschutz anbringen	23
Geschirrspüler ausrichten	23
Montieren der Frontblende	23
Gerät vorbereiten	27
Salz in das Gerät einfüllen	27
Salzverbrauch einstellen	28
Klarspüler einfüllen	29
Über Geschirrspülerreiniger	30
Reiniger einfüllen	31
Einräumen des Geschirrs und Bestecks.....	32
Verstellen des oberen Geschirrkorbs	38
Spülprogramm starten	39
Programm wählen.....	39

Geschirrspüler bedienen	42
Menüsprache ändern.....	42
Programm wechseln	43
Programmoptionen wählen	43
Sprüharmfunktionen bestimmen	43
Öffnen während des Betriebes.....	44
Startzeitvorwahl verwenden	44
Ende des Spülprogramms	45
Reinigung und Wartung	46
Filtersystem.....	46
Gerät reinigen.....	47
Gefrierschutz	48
Längere Nichtverwendung	48
Gerät transportieren	49
Fehlerbehebung	49
Fehlermeldungen	54
Entsorgung	55
Technische Daten	55
Konformitätsinformation	56
Impressum	57

Allgemeines

Bedienungsanleitung lesen und aufbewahren



Diese Bedienungsanleitung gehört zum Geschirrspüler MD 37128. Sie enthält wichtige Informationen zur Inbetriebnahme und Handhabung.

Lesen Sie die Bedienungsanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise, sorgfältig durch, bevor Sie den Geschirrspüler einsetzen. Die Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung kann zu schweren Verletzungen oder Schäden am Geschirrspüler führen.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung für die weitere Nutzung auf. Wenn Sie den Geschirrspüler an Dritte weitergeben, geben Sie unbedingt diese Bedienungsanleitung mit.

Verwendete Symbole und Signalwörter

 **GEFAHR!**

Dieses Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem hohen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.

 **WARNUNG!**

Dieses Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.

 **VORSICHT!**

Dieses Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.

HINWEIS!

Dieses Signalwort warnt vor möglichen Sachschäden.

**WARNUNG!**

Warnung vor Gefahr durch elektrischen Schlag!



Dieses Symbol gibt Ihnen nützliche Zusatzinformationen zum Zusammenbau oder zum Betrieb.



Konformitätserklärung (siehe Kapitel „Konformitätserklärung“): Mit diesem Symbol markierte Produkte erfüllen die Anforderungen der EG-Richtlinien.

Einsatzbereich/Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Dieses Gerät darf nur zum Reinigen von Geschirr und Essbesteck verwendet werden.
- Verwenden Sie nur spülmaschinengeeignetes Geschirr und Besteck. Achten Sie beim Geschirrkau auf Kennzeichnungen wie „spülmaschinenfest“ oder „für die Geschirrspülmaschine geeignet“.

Dieses Gerät ist dazu bestimmt, im Privathaushalt und ähnlichen Haushaltsanwendungen verwendet zu werden, wie beispielsweise

- in Küchen für Mitarbeiter in Läden, Büros und anderen gewerblichen Bereichen;
- in landwirtschaftlichen Anwesen;
- von Kunden in Hotels, Motels und anderen Wohneinrichtungen;
- in Frühstückspensionen

Das Gerät ist nicht für den gewerblichen und industriellen Gebrauch bestimmt.

Bitte beachten Sie, dass im Falle des nicht bestimmungsgemäßen Gebrauchs die Haftung erlischt:

- Bauen Sie das Gerät nicht ohne unsere Zustimmung um und verwenden Sie keine nicht von uns genehmigten oder gelieferten Zusatzgeräte.
- Verwenden Sie nur von uns gelieferte oder genehmigte Ersatz- und Zubehörteile.
- Beachten Sie alle Informationen in dieser Bedienungsanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise. Jede andere Bedienung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Personen- oder Sachschäden führen.
- Setzen Sie das Gerät keinen extremen Bedingungen aus. Zu vermeiden sind:
 - Hohe Luftfeuchtigkeit oder Nässe

-
- Extrem hohe oder tiefe Temperaturen
 - Direkte Sonneneinstrahlung
 - Offenes Feuer.

Sicherheitshinweise

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber und von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.

- Kinder unter acht Jahren müssen von dem Gerät ferngehalten werden, es sei denn, sie werden ständig beaufsichtigt.
- Kinder dürfen den Geschirrspüler nicht ohne Aufsicht reinigen oder warten.
- Beaufsichtigen Sie Kinder, die sich in der Nähe des Geschirrspülers aufhalten. Lassen Sie Kinder niemals mit dem Geschirrspüler spielen. Es besteht u. a. die Gefahr, dass sich Kinder in dem Geschirrspüler einschließen.

 **WARNUNG!**

Verletzungsgefahr!

Es besteht Verätzungsgefahr. Reinigungsmittel für Geschirrspüler sind hochgradig alkalisch, ein Verschlucken ist sehr gefährlich:

- Augen- und Hautkontakt vermeiden.
- Halten Sie Reinigungsmittel und Klarspüler stets außer Reichweite von Kindern.
- Halten Sie Kinder fern von der geöffneten Gerätetür, es könnte sich Reinigungsmittel im Gerät befinden.

⚠ VORSICHT!

Verletzungsgefahr!

Es besteht Verbrühungsgefahr. Das Gerät arbeitet mit hohen Wassertemperaturen.

- Kinder dürfen wegen der hohen Temperaturen und des entstehenden Wasserdampfes das Gerät nur unter Aufsicht von Erwachsenen benutzen.

Transport

⚠ VORSICHT!

Verletzungsgefahr!

Hohes Gewicht des Gerätes. Es besteht die Gefahr von Verletzungen durch Überheben.

- Transportieren Sie das Gerät mindestens mit einer weiteren Person.

Aufstellung und elektrischer Anschluss

Nach der Produktion des Gerätes wurde ein Testlauf mit Wasser durchgeführt. Es ist normal, wenn sich noch etwas Wasser im Gerät befindet.

- Stellen Sie das Gerät nicht in frostgefährdeten Räumen auf, da durch Platzen der Leitungen erhebliche Schäden entstehen können.
- Das Gerät muss auf einer ebenen, stabilen Fläche aufgestellt werden, die das Eigengewicht des Gerätes und dem darin enthaltenen Geschirrs tragen kann. Stellen Sie das Gerät nur in einem geschützten trockenen Raum auf.
- Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf die Tür, wenn diese geöffnet ist. Das Gerät könnte beschädigt werden.

! GEFAHR!**Stromschlaggefahr!**

Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags durch stromführende Teile.

- Schließen Sie das Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte 220–240 V~50 Hz Schutzkontaktsteckdose an, die mit mindestens 10 Ampere gesichert ist.
- Nach dem Aufstellen des Gerätes muss die Steckdose frei zugänglich sein.
- Das Gerät wird mit dem Φ -Schalter ein- bzw. ausgeschaltet. Spannungsfrei wird es erst, wenn Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Benutzen Sie keine Verlängerungskabel. Es besteht Brandgefahr durch Überhitzung.
- Stellen Sie sicher, dass das Stromkabel unbeschädigt ist und nicht unter dem Gerät her oder über scharfe Kanten verläuft.
- Wenn das Netzkabel dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

Wasserzulauf**HINWEIS!****Geräteschaden!**

Beim unsachgemäßen Anschließen des Gerätes besteht die Gefahr, dass das Gerät beschädigt wird.

- Der Wasserdruck (Fließdruck am Wasseranschluss) muss zwischen 0,04 und 1 MPa (0,4–10 bar) liegen.
- Schließen Sie das Gerät an eine Trinkwasserleitung bis 60°C an.
- Wenn das Gerät ein altes Gerät ersetzen soll, verwenden Sie für den Anschluss auf keinen Fall alte Schlauchsätze. Schließen Sie das Gerät mit den mitgelieferten bzw. neuen Schlauchsätzen an.

-
- Schließen Sie den Geschirrspüler nur an ein vollständig entlüftetes Rohrleitungsnetz an.
 - Kürzen oder beschädigen Sie den Zulaufschlauch nicht. Es besteht die Gefahr eines Kurzschlusses wegen stromführender Teile.

Wichtige Hinweise

 **VORSICHT!**

Verletzungsgefahr!

Es besteht Verbrühungsgefahr. Während des Betriebs können die berührbaren Oberflächen des Gerätes heiß werden.

- Gerät vor dem Ausräumen abkühlen lassen.
- Verwenden Sie nur das beiliegende oder in dieser Anleitung als geeignet beschriebene Zubehör.
- Verwenden Sie nur spülmaschinengeeignetes Geschirr. Achten Sie beim Geschirrkau auf Kennzeichnungen wie „spülmaschinenfest“ oder „für die Geschirrspülmaschine geeignet“.
- Schließen Sie nach einem abgeschlossenen Spülvorgang die Tür des Gerätes wieder, da eine geöffnete Tür eine Stolpergefahr darstellen könnte.

Bei höherem Wasserdruck muss ggf. ein Druckminderungsventil montiert werden.

Lieferumfang

⚠️ WARNUNG!

Erstickungsgefahr!

Durch Einatmen oder Verschlucken von Folien oder Kleinteilen besteht Erstickungsgefahr.

– Halten Sie Verpackungen von Kindern fern.

Überprüfen Sie die Vollständigkeit der Lieferung und benachrichtigen Sie uns innerhalb von 14 Tagen nach dem Kauf, falls die Lieferung nicht komplett ist. Mit dem von Ihnen erworbenen Produkt haben Sie erhalten:

- Geschirrspüler
- Besteckkorb
- Wasserzulaufschlauch mit Schlauchverbindung (mit Wasserstopp)
- Wasserablaufschlauch
- Montagematerial für die Frontblende (bestehend aus:
 - Montagehaken
 - Montagezapfen
 - Montagewinkel
 - Abdeckkappen
 - Senkschrauben 4x14
 - Senkschrauben 3,5x25
 - Senkschrauben ST3,5x45
 - Flachkopfschrauben ST3,5x16
 - Bohrschablone
- Bedienungsanleitung und Garantiedokumente

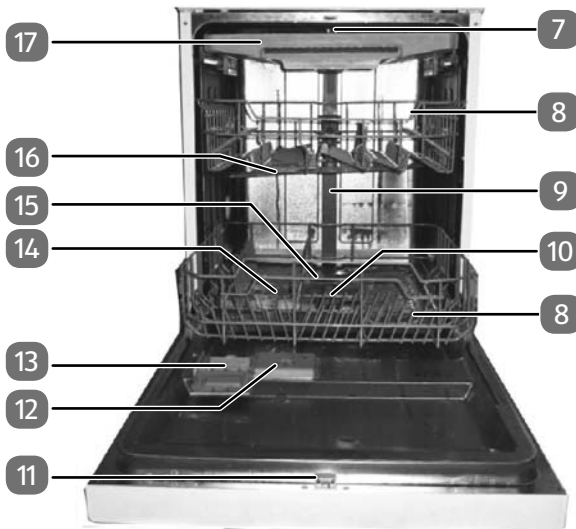
Geräteübersicht

Bedienpanel



- 1 Ein-/Ausshalter
- 2 Menu-Taste: Menü aufrufen
- 3 OK-Taste: Menüauswahl bestätigen
- 4 --Taste: Im Menü nach links navigieren
- 5 +-Taste: Im Menü nach rechts navigieren
- 6 Display: Menüanzeige

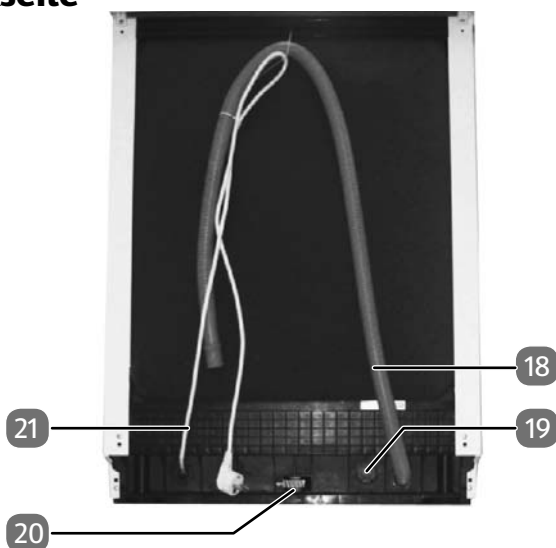
Geräteinneres



- 7 oberer Sprüharm
- 8 Geschirrkorb

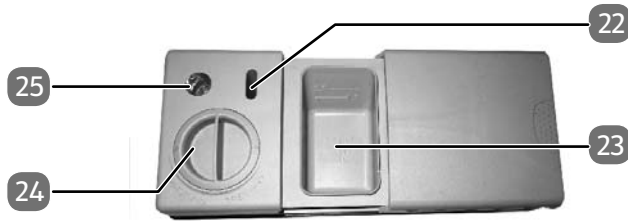
-
- 9 innere Wasserzuleitung
 - 10 Filter
 - 11 Türverriegelung
 - 12 Klarspülerfach
 - 13 Reinigerfach
 - 14 Regeneriersalzbehälter
 - 15 unterer Sprüharm
 - 16 mittlerer Sprüharm
 - 17 Besteckschublade

Geräterückseite



- 18 Abwasserschlauch
- 19 Wasseranschluss
- 20 Justagevorrichtung (Einstellung an der Frontseite – siehe „Geschirrspüler ausrichten“)
- 21 Netzkabel

Reiniger-/Klarspülerfach



- 22 Klarspülerauslauf
- 23 Reinigerfach
- 24 Klarspülerfachdeckel
- 25 Klarspüleranzeiger

Installation

Sie benötigen zur Montage einen Kreuzschlitzschraubendreher.

⚠️ WARNUNG!



Stromschlaggefahr und Sachschaden!

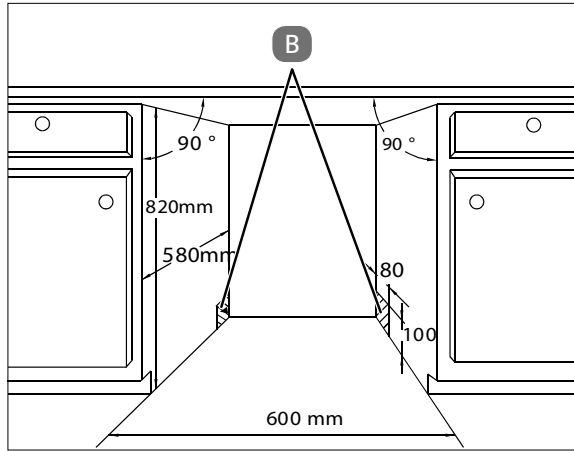
Es besteht die Gefahr durch elektrischen Schlag sowie von Sachschäden durch ein unsachgemäßes Anschließen des Gerätes.

- Der Strom- und Wasseranschluss sollte ausschließlich durch Sachkundige vorgenommen werden.

In den folgenden Abschnitten werden die erforderlichen Schritte, den Geschirrspüler zu installieren, erläutert.

Aufstellen und Ausrichten

- Achten Sie darauf, dass das Gerät beim Unterbau auf eine stabile, ebene Fläche in die Nähe eines Abflusses und Wasseranschlusses gestellt wird.
- Achten Sie beim Einbau auf ausreichend Platz (siehe Abb.) und bereiten Sie die Einbaustelle vor, so dass Strom- und Wasserverbindungen



B fachgerecht zur Verfügung stehen.

- Schließen Sie das Gerät erst an eine ordnungsgemäß installierte 220–240 V~50 Hz Schutzkontaktsteckdose an, wenn der Wasserzu- und -ablauf richtig vorgenommen wurde (siehe nächstes Kapitel). Die Steckdose muss mit mindestens 10 Ampere gesichert sein.
- Der Netzstecker muss auch nach dem Einbau des Gerätes leicht zugänglich sein.



Wasseranschluss

HINWEIS!

Geräteschaden!

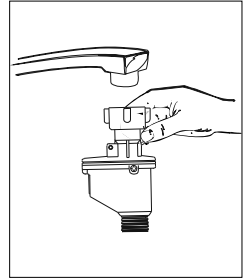
Beim unsachgemäßen Anschließen des Gerätes besteht die Gefahr, dass das Gerät beschädigt wird.

- Kürzen oder beschädigen Sie den Zulaufschlauch nicht. Es besteht die Gefahr eines Kurzschlusses wegen stromführender Teile.
- Der Schlauch muss knickfrei verlegt und sorgfältig abgeschlossen werden.

-
1. Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch an einen Kaltwasserhahn mit 3/4“ Gewinde an. Sie können den Zulaufschlauch ebenso an einen Heißwasserhahn anschließen, wenn die Wassertemperatur 60°C nicht übersteigt.

Die Spüldauer wird dadurch um ca. 15 Minuten verringert.

2. Schrauben Sie die Schlauchverbindung handfest fest.



Der Wasserschlauch ist für einen Wasserdruck von ca. 10 bar ausgelegt. Wir empfehlen nach Benutzung den Wasserzulauf zuzudrehen, besonders dann, wenn Ihr Hausanschluss über keinen Druckminderer verfügt.

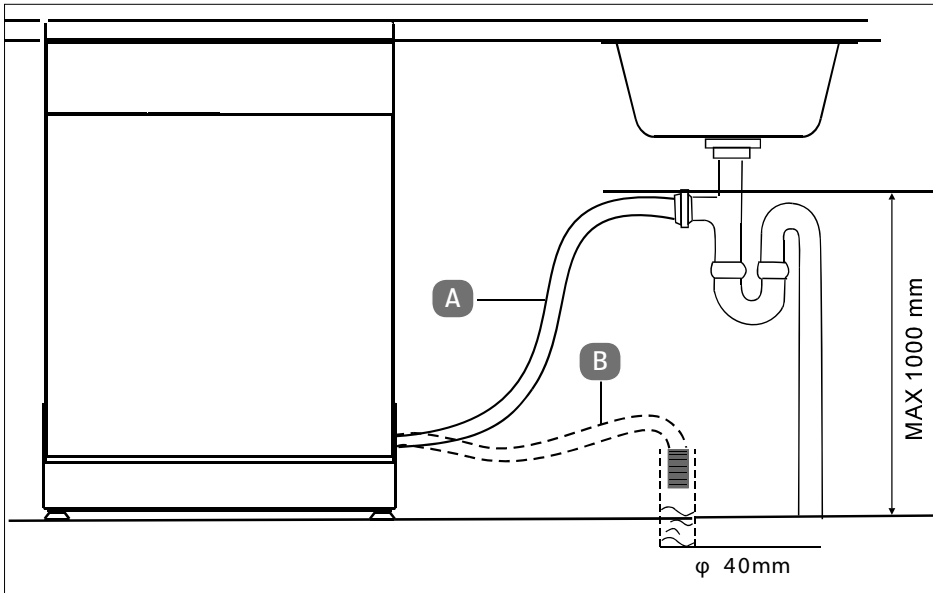
HINWEIS!

Sachschaden!

Es besteht die Möglichkeit eines Sachschaden durch ungewollten Wasseraustritt.

- Drehen Sie den Wasserzulauf nach der Benutzung des Gerätes wieder zu, um ungewollten Wasseraustritt im Falle eines beschädigten Schlauches zu vermeiden.

Wasserablauf anschließen



Sie können den Abflussschlauch auf unterschiedliche Weise anschließen:

- den Schlauch mit einem speziellen Anschluss am Abflussrohr **A** verbinden oder
- den Schlauch in ein Abflussrohr **B** einleiten.

HINWEIS!

Sachschaden!

Es besteht die Möglichkeit eines Sachschaden durch ungewollten Wasseraustritt.

Beachten Sie, dass in jedem Fall der Abflussschlauch in einer maximalen Höhe von 100 cm in einen Abfluss eingeleitet wird, da sonst die Leistung der Pumpe beeinträchtigt würde.

- Das Wasser muss immer frei ablaufen können:
- Achten Sie darauf, dass der Ablaufschlauch nicht geknickt oder verdreht ist.
- Das Schlauchende darf nicht im abgepumpten Wasser liegen.
- Verwenden Sie keinen Schlauch, der länger als vier Meter lang ist.

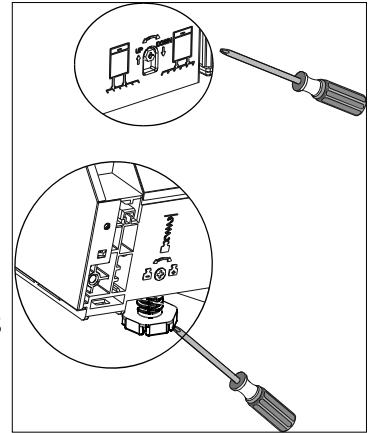
Kondenswasserschutz anbringen

- Kleben Sie den beiliegenden Kunststoffstreifen auf die Unterseite der Arbeitsplatte. Der Klebestreifen verhindert Schäden an der Arbeitsplatte aufgrund heißer Dämpfe, die bei geöffneter Tür aus dem Geschirrspüler austreten.

Geschirrspüler ausrichten

- Schieben Sie das Gerät in die Einbaunische.
- Überprüfen Sie mit einer Wasserwaage den waagerechten Stand im Gerät und an der Tür.
- Richten Sie das Gerät mithilfe der Schraubfüße und der Justagevorrichtung neben den Lüftungsschlitzen waagerecht aus. Schrauben Sie die Füße so weit wie möglich mit Hilfe eines Schraubendrehers heraus. Beachten Sie die Symbole auf der Justagevorrichtung.

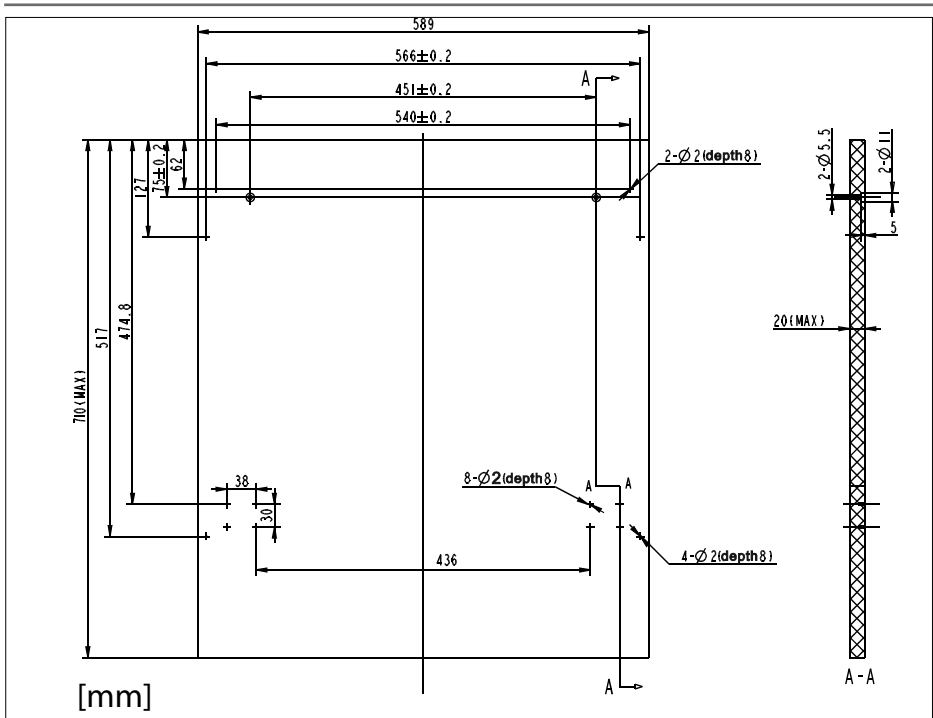
Das Gerät muss bis an den oberen Nischenrand ragen, um beim Öffnen der Tür nicht nach vorne zu kippen.



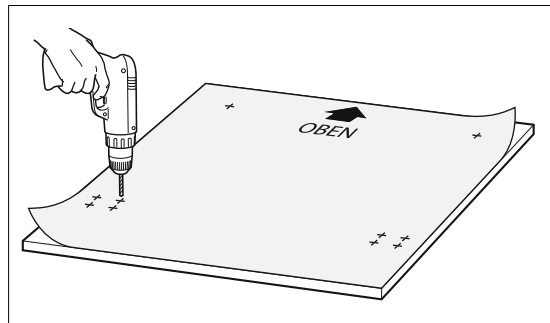
Montieren der Frontblende

Sie benötigen folgendes Werkzeug: Maßband, Kreuzschlitzschraubendreher, Schlitzschraubendreher, Bohrmaschine.

- Entnehmen Sie die Maße einer geeigneten Frontblende der folgenden Abbildung.

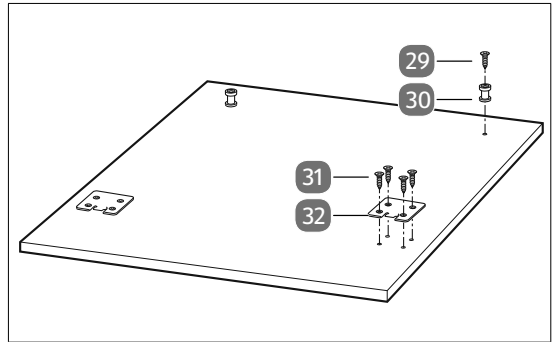


1. Legen Sie die mitgelieferte Bohrschablone so auf die Rückseite der Frontblende, dass die Schablone und Platte oben bündig abschließen.

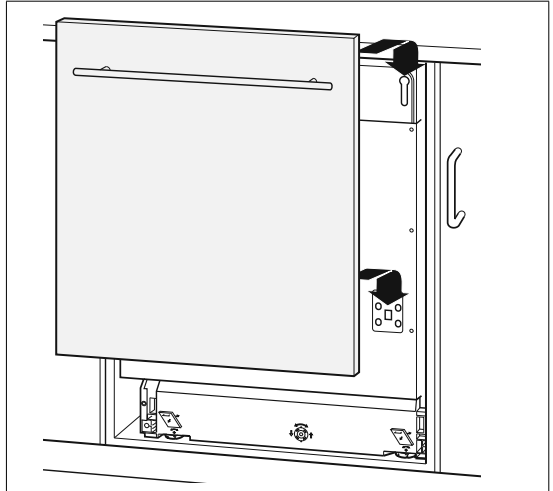


2. Übertragen Sie die Bohrlöcher mit einem spitzen Gegenstand von der Bohrschablone auf die Frontblende. Nehmen Sie die Bohrschablone wieder ab.
3. Stellen Sie den Bohrtiefenanschlag der Bohrmaschine so ein, dass die Platte nicht durchbohrt werden kann. Bohren Sie die Positionen für die Schrauben mit einem Bohrer ($\varnothing 2$ mm) vor.

4. Befestigen Sie die Montagehaken **32** und Montagezapfen **30** mit den Schrauben **31** bzw. **29** an der Frontblende.

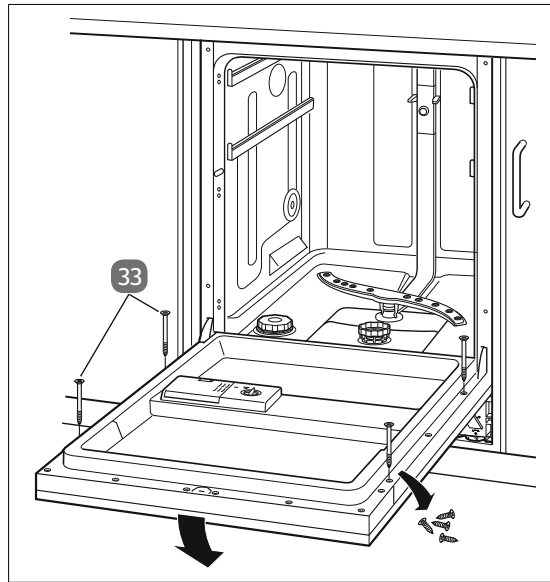


5. Ziehen Sie das Gerät leicht aus der Einbaunische.
6. Hängen Sie die Frontblende an der Tür des Geschirrspülers ein.



7. Halten Sie die Frontblende fest und öffnen Sie die Tür des Geschirrspülers vorsichtig.

8. Schrauben Sie die 4 Schrauben an den oben abgebildeten Positionen heraus und die Frontblende mit den 4 beiliegenden Schrauben **33** an.



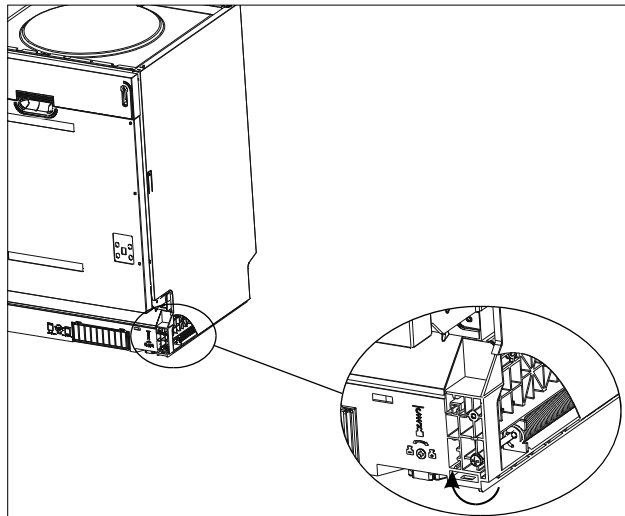
9. Schieben Sie das Gerät wieder in die Einbaunische.

Türfederspannung nachstellen

Nach der Montage einer Frontblende muss die Türfederspannung ggf. erhöht werden.

Die Federspannung ist korrekt, wenn die geöffnete Tür in der horizontalen Position verbleibt.

- Stellen Sie mit einem Kreuzschlitzschraubendreher die Federspannung ein. Drehen Sie bei einem hohen Türgewicht nach rechts, um die Federspannung zu erhöhen.



Gerät vorbereiten

Salz in das Gerät einfüllen

Geschirrspülsalz (Regeneriersalz) wird verwendet, um Wasser ab einer Wasserhärte von 1-2 „mittel“ zu enthärten.

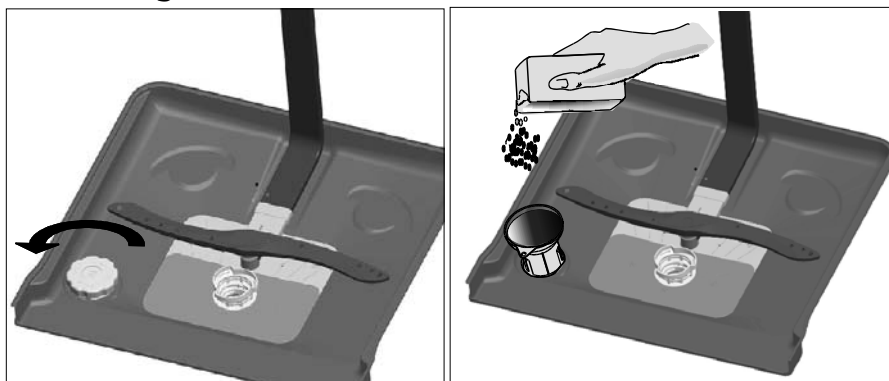
- Füllen Sie grundsätzlich Geschirrspülsalz ein.

HINWEIS!

Sachschaden!

Es besteht die Möglichkeit eines Geräteschadens durch die Verwendung falscher Salzzugabe.

- Verwenden Sie immer Geschirrspülsalz/Regeneriersalz, das für Geschirrspüler geeignet ist.
- Normales Haushaltssalz ist nicht geeignet und kann das Gerät beschädigen.



1. Entfernen Sie den Geschirrkorb **8** und drehen Sie den Deckel vom Regeneriersalzbehälter ab.
2. Füllen Sie vor der ersten Benutzung 1 Liter Wasser in den Regeneriersalzbehälter **14**.
3. Füllen Sie dann 1,5 kg Geschirrspülsalz ein. Es ist normal, wenn eine geringe Menge Wasser aus dem Regeneriersalzbehälter austritt.
4. Nachdem der Behälter gefüllt ist, drehen Sie den Deckel im Uhrzeigersinn wieder fest.
5. Um Schäden am Gerät zu vermeiden, sollte direkt nach dem Befüllen mit Salz ein Spülprogramm gestartet werden (siehe „Spülprogramm starten“ auf Seite 39).



Je nach dem, wie schnell das Salz im Wasser aufgelöst wird, kann es sein, dass die Salzwarnanzeige **Salz nachfüllen** weiterhin angezeigt wird, nachdem Salz eingefüllt wurde.

Der Regeneriersalzbehälter muss generell erst aufgefüllt werden, wenn die Salzwarnanzeige angezeigt wird.

Wenn sich Salzreste im Gerät befinden, starten Sie ein Schnellprogramm, um diese auszuspülen.


Salzverbrauch einstellen

- Je nach der örtlichen Wasserhärte stellen Sie den benötigten Salzverbrauch ein.
- Entnehmen Sie der nachstehenden Tabelle, welche Einstellung bei Ihrer örtlichen Wasserhärte notwendig ist.



Erkundigen Sie sich ggf. bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen wegen der Wasserhärte.

Wasserhärtegrad		Salzverbrauch -/+ drücken	Displayanzeige
dH (Grad deutscher Härte)	mmol/l (Millimol pro Liter)		
0–5	0–0,9	1	Wasserhärte: H1
6–11	1,0–2,0	2	Wasserhärte: H2
12–17	2,1–3,0	3	Wasserhärte: H3
18–22	3,1–4,0	4 (Werkseinstellung)	Wasserhärte: H4
23–34	4,1–6,1	5	Wasserhärte: H5
35–45	6,2–8,0	6	Wasserhärte: H6

- Öffnen Sie die Gerätetür.
- Drücken Sie die Taste , um das Gerät einzuschalten.
- Drücken Sie die Taste **Menu** mehrfach, bis im Menü **Extrasalz** angezeigt wird, um die Einstellungen vorzunehmen.
- Drücken Sie die Taste **+** oder **-**, um den Salzverbrauch gemäß oben stehender Tabelle einzustellen.

-
- Bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste **OK**.

Klarspüler einfüllen

Klarspüler verhindert, dass sich Wassertropfen und -ablagerungen am Geschirr im letzten Teil des Spülprogramms bilden. Außerdem sorgt der Klarspüler dafür, dass das Geschirr besser und schneller trocknet.

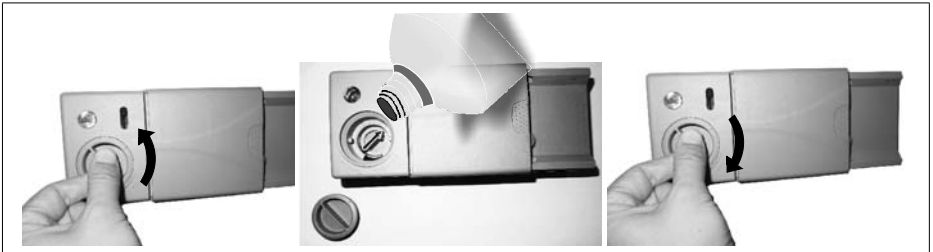
Das Gerät kann flüssigen Klarspüler verarbeiten. Der Behälter **12** befindet sich neben dem Reinigerbehälter **13** auf der Innenseite der Tür. Die Kapazität des Klarspülbehälters liegt bei ca. 110 ml.

HINWEIS!

Sachschaden!

Es besteht die Möglichkeit eines Geräteschadens durch die Verwendung falscher Klarspülerzugabe.

- Füllen Sie nur reinen Klarspüler für Geschirrspülmaschinen ein. Klarspüler mit Wasch- oder anderen Zusätzen sind nicht geeignet.



- Öffnen Sie die Tür des Gerätes.
- Drehen Sie den Deckel des Klarspülbehälters gegen den Uhrzeigersinn auf den linken Pfeil und nehmen Sie den Deckel ab.
- Füllen Sie den Klarspüler bis zur Markierung „MAX“ ein. Achten Sie darauf, dass der Behälter nicht überläuft.
- Setzen Sie den Deckel mit der Pfeilspitze auf den linken Pfeil wieder auf und drehen Sie ihn mit dem Uhrzeigersinn auf den rechten Pfeil.

Klarspüler nachfüllen

Klarspüler muss nachgefüllt werden, wenn die Meldung **Klarspüler nachfüllen** angezeigt wird. Füllen Sie dann den Klarspüler wie oben beschrieben ein.

Um den Füllstand des Klarspülers zwischendurch kontrollieren zu können,

befindet sich links neben der Öffnung des Klarspülbehälters die Füllstandanzeige **25**. Die Anzeige verändert sich je nach Füllstand des Behälters:

- Voll
- ◐ 1/2 voll
- ◑ 1/4 voll – der Behälter sollte nachgefüllt werden.
- Leer

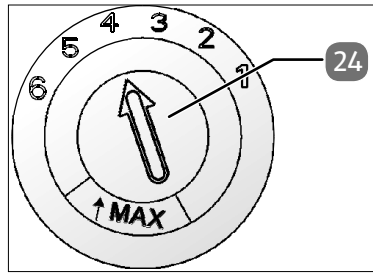


Entfernen Sie überschüssigen Klarspüler nach dem Auffüllen mit einem feuchten Tuch und schließen Sie den Deckel.

Dosierung des Klarspülers einstellen

Der Dosierregler **24** befindet sich im Innern des Klarspülbehälters. Entfernen Sie dazu den Deckel.

Der Regler hat 6 Dosierstufen. Beginnen Sie zunächst mit der Stufe 4 und prüfen Sie, ob das gereinigte Geschirr Wasserflecken aufweist oder schlecht trocknet. Sollte dies der Fall sein, erhöhen Sie die Dosiermenge, indem Sie den Regler z. B. mit einer Münze auf eine höhere Stufe stellen.



Wenn das Geschirr matt oder Gläser „blind“ erscheint, reduzieren Sie die Menge des Klarspülers. Drehen Sie den Regler auf eine geringere Stufe.

Über Geschirrspülreiniger

⚠️ WARNUNG!

Verletzungsfahr!

Reinigungsmittel sind Chemikalien und enthalten scharfe und ätzende Inhaltsstoffe.

– Halten Sie Reinigungsmittel fern von Kindern!

Reinigerarten

Der Geschirrspülreiniger sorgt dafür, dass sich Schmutz vom Geschirr und Besteck löst und entfernt wird. Verwenden Sie grundsätzlich für Geschirrspülmaschinen geeigneten Reiniger. Es gibt drei Sorten Geschirrspülreiniger:

-
- Reiniger mit Phosphat und Chlor
 - Reiniger mit Phosphat und ohne Chlor
 - Reiniger ohne Phosphat und ohne Chlor

Normalerweise befindet sich in Geschirrspülreiniger in pulverform kein Phosphat. Da Phosphat Wasser weicher macht, ist diese Funktion ohne dieses nicht gegeben. Füllen Sie dann in jedem Fall zusätzlich Geschirrspülsalz ein (siehe Seite 27). Falls ein Reiniger ohne Phosphat verwendet wird, erhöhen Sie die Dosis an Reiniger, um Wasserflecken am Geschirr und an Gläsern zu vermeiden.

Reiniger mit Chlor bleichen das Geschirr ein wenig. Farbflecken und Ränder werden ohne Chlor schlechter entfernt. In diesem Fall wählen Sie ein Spülprogramm mit einer höheren Temperatur.

Reinigerkonzentrate

Je nach chemischer Zusammensetzung kann man zwischen zwei Arten unterscheiden:

- Konventionelle, alkalische Reiniger mit ätzenden Komponenten
- Reiniger mit niedrigem Alkaligehalt und natürlichen Enzymen.

Ein „normales“ Spülprogramm in Verbindung mit einem Reinigerkonzentrat reduziert die Wasserverschmutzung und ist besser für das Geschirr. Diese Spülprogramme sind darauf abgestimmt, den Schmutz optimal zu lösen und können mit Reinigerkonzentrat die gleiche Wirkung erzielen wie ein „intensives“ Programm.

Reinigertabs

Die verschiedenen Bestandteile Reinigertabs (z. B. bei 3-in-1-Tabs Reiniger, Klarspüler, Salz) lösen sich zeitlich nacheinander auf. Durch die Kombination von mehreren Bestandteilen, ist ein separater Klarspüler und/oder Salz nicht mehr notwendig).

Je nach Tab, lösen sie sich bei kurzen Spülgängen nicht vollständig auf. Achten Sie darauf, dass die Tabs für das gewählte Spülprogramm geeignet sind und beachten Sie die Hinweise des Herstellers.

Reiniger einfüllen

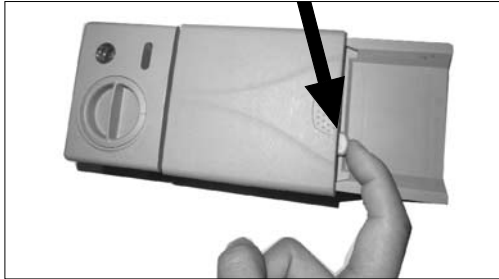
Geschirrspülreiniger muss vor jedem Spülvorgang eingefüllt werden. Füllen Sie immer nur so viel Reiniger ein, wie in der Tabelle weiter unten gezeigt.

Das Gerät benötigt in der Regel weniger Reiniger als ein herkömmlicher Geschirrspüler. Meist reicht ein Esslöffel Reiniger aus, um eine komplette

Ladung Geschirr zu spülen. Je nach Verschmutzungsgrad kann jedoch auch mehr benötigt werden.

Füllen Sie den Reiniger immer unmittelbar vor dem Spülvorgang ein, damit Geschirrspülpulver nicht feucht wird und sich später richtig löst.

- Öffnen Sie die Tür des Gerätes.



- Falls der Deckel des Reinigerbehälters **13** geschlossen ist, drücken Sie den Entriegelungsknopf. Der Deckel öffnet sich.



- Füllen Sie Geschirrspülpulver oder einen Reinigertab in die Dosierkammer ein.
Bei Vorwäsche: Wenn Sie Geschirrspülpulver verwenden, füllen Sie zusätzlich ca. 5 Gramm Pulver ein.
- Schließen Sie den Deckel des Geschirrspülfachs. Der Deckel muss einrasten und darf nicht wieder aufspringen.

Einräumen des Geschirrs und Bestecks

Allgemeines

- Verwenden Sie nur spülmaschinengeeignetes Geschirr und Besteck. Achten Sie beim Geschirrkau auf Kennzeichnungen wie „spülmaschinenfest“ oder „für die Geschirrspülmaschine geeignet“.
- Verwenden Sie milden Reiniger, der auch für empfindliches Geschirr geeignet ist.

-
- Entfernen Sie größere Speisereste vom Geschirr und weichen Sie eingetrocknete Speisereste ein. Es ist jedoch nicht notwendig, das Geschirr vor dem Spülgang unter fließendem Wasser abzuspülen.
 - Um Beschädigungen am Glas oder Besteck zu vermeiden, räumen Sie dieses nicht direkt nach Beenden des Spülprogrammes aus dem Geschirrspüler aus. Lassen Sie das Geschirr erst etwas abkühlen.
 - Räumen Sie hohle Gegenstände wie Tassen, Gläser, Pfannen etc. mit der Öffnung nach unten ein, so dass sich kein Wasser darin sammeln kann.
 - Geschirr darf nicht ineinander liegen oder ein anderes Geschirrtel verdecken.
 - Räumen Sie große Geschirrtteile in den Geschirrkorb.
 - Überladen Sie den Geschirrspüler nicht, um gute Reinigungsergebnisse zu erzielen.

 **VORSICHT!**

Verletzungsgefahr!

Es besteht Verletzungsgefahr durch spitze Gegenstände.

- Platzieren Sie Messer und andere Gebrauchsgegenstände mit scharfen Spritzen horizontal, um Verletzungen zu vermeiden.

Nicht oder bedingt geeignetes Geschirr

Nicht geeignetes Geschirr

- Geschirr mit Elementen aus Holz, Horn, Perlmutter
- nicht hitzebeständige Kunststoffteile
- verbundene Geschirrtteile
- Zinngeschirr
- Kristallglas
- nicht rostfreie Stahlteile

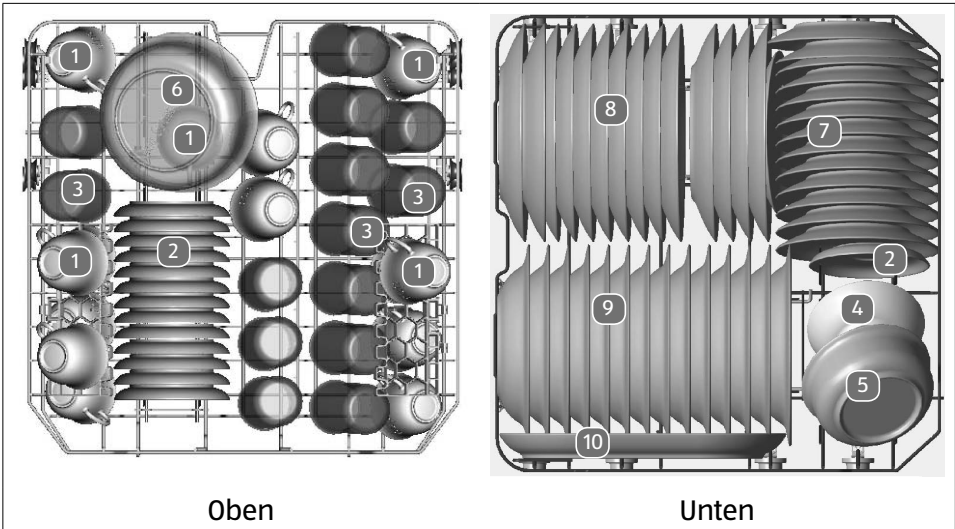
Bedingt geeignetes Geschirr

- Einige Glasarten können nach vielen Spülgängen stumpf werden
- Silber- und Aluminiumteile können an Farbe verlieren
- Glasierte Formen können nach vielen Waschgängen verblassen

Beladebeispiel Geschirr

Beladen Sie die Geschirrkörbe **8** wie in den Beispielen abgebildet. Geschirrtteile sollten an den vorgesehenen Stellen platziert werden, um das

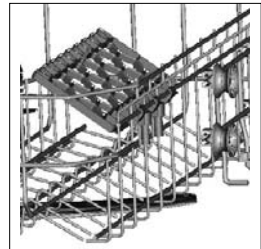
beste Reinigungsergebnis zu erzielen.



- 1) Tassen
- 2) Untertassen
- 3) Gläser
- 4) kleine Schüssel
- 5) mittlere Schüssel
- 6) große Schüssel
- 7) Dessertteller
- 8) Große Teller
- 9) Suppenteller
- 10) Platte

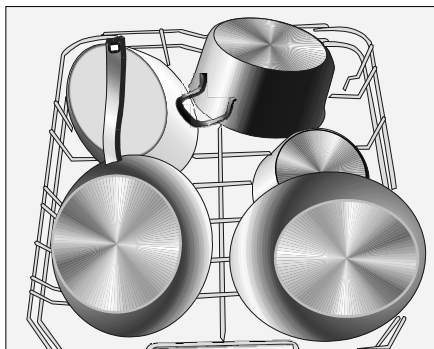
Um mehr Platz für Tassen zu haben oder um den Stand von Gläsern mit Stiel zu stabilisieren, können Sie die Tassenauflage herunterklappen.

- Klappen Sie die Tassenauflage herunter und lehnen Sie die Gläser daran an.



Beladebeispiel Töpfe

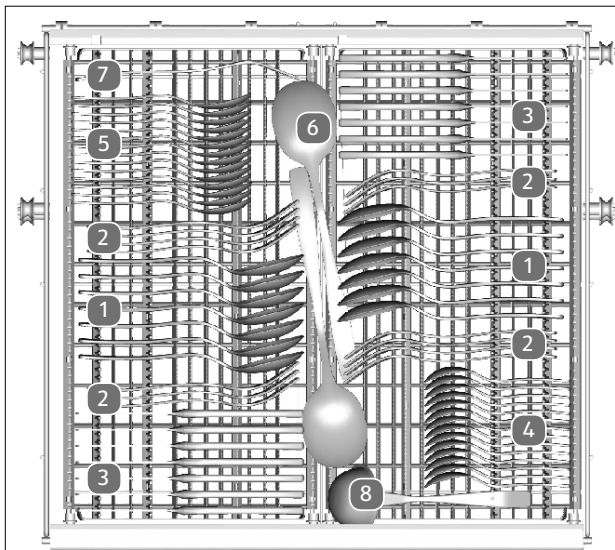
Falls die Halterungen für Teller (7-9) nicht benötigt werden, können diese nach unten geklappt werden, um Platz für z. B. Töpfe zu schaffen:



Beladebeispiel Besteckschublade

Essbesteck sollte vorrangig in der Besteckschublade **17** platziert werden. Lange und scharfe Messer müssen, um Verletzungen zu vermeiden, in horizontal platziert werden.

- 1) Suppenlöffel
- 2) Gabeln
- 3) Messer
- 4) Teelöffel
- 5) Dessertlöffel
- 6) Servierlöffel
- 7) Serviergabeln
- 8) Saucenlöffel



Sie haben bei der Besteckschublade verschiedene Verstellmöglichkeiten:

- Heben Sie linke Schubladenseite an.

Beide Seiten neigen sich leicht nach innen.



- Bringen Sie die linke Schubladenseite in die untere Position.

Die linke Seite ist flach, die rechte Seite geneigt.



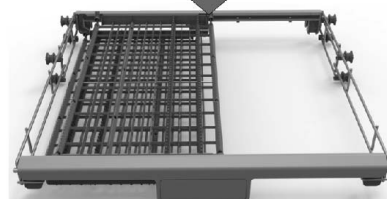
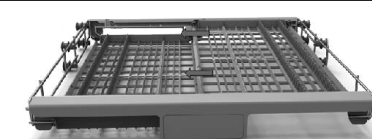
- Heben Sie die beiden Schubladenseiten an.

Es entsteht eine ebene Fläche.



- Schieben Sie die rechte Schubladenseite nach links.

Beide Schubladen liegen übereinander.



- Entnehmen Sie die rechte Schubladenseite komplett. So entsteht mehr Platz für den oberen Geschirrkorb.



Besteckkorb

- Wenn Sie besonders viel Besteck zu spülen haben, verwenden Sie zusätzlich den beiliegenden Besteckkorb.
- Stellen Sie den Besteckkorb in den unteren Geschirrkorb.
- Bei stark verschmutzten Besteckteilen stecken Sie die Besteckteile in den Korbaufsatz, damit die einzelnen Besteckteile sich nicht berühren und besser von den Sprühstrahlen erreicht werden.

▲ VORSICHT!

Verletzungsgefahr!

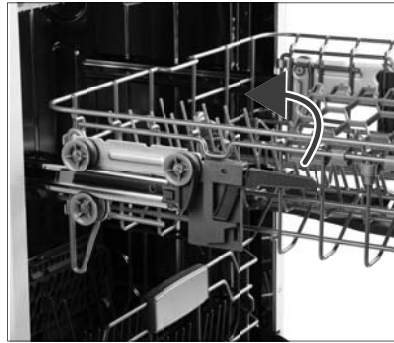
Es besteht Verletzungsgefahr durch spitze Gegenstände.

- Platzieren Sie Messer und andere Gebrauchsgegenstände mit scharfen Spritzen horizontal im ausziehbaren Besteckkorb, um Verletzungen zu vermeiden.
- Achten Sie darauf, dass die scharfe Seite des Bestecks immer nach unten zeigt und dass kein Teil durch den Korb drückt.

Verstellen des oberen Geschirrkorbs

Sie können den oberen Geschirrkorb in der Höhe verstellen, um mehr Platz für höhere Geschirrtteile zu bekommen. Sie können den oberen Geschirrkorb in zwei Positionen verstellen.

- Ziehen Sie den Griff nach oben und heben Sie den Geschirrkorb an, bis er einrastet (mehr Platz im unteren Geschirrkorb).
- Ziehen Sie den Griff nach oben und bringen den Geschirrkorb in die untere Position (mehr Platz im oberen Geschirrkorb).



Spülprogramm starten

Programm wählen

Die folgende Tabelle zeigt die verschiedenen Spülprogramme und ihre Anwendungen. Stellen Sie ein möglichst energiesparendes oder schnelles Programm wie z. B. das Programm „ECO“ oder „Kurz“. Diese Programme sind mit * gekennzeichnet.

Programm	Geeignet für	Ablauf	Reiniger (Haupt-/Vorwäsche)	Laufzeit	Energieaufnahme [kWh]	Wasser-aufnahme [l]	Klarspüler
Auto	Teile wie Töpfe, Teller, Gläser und Pfannen mit leicht eingetrockneten Verschmutzungen	Vorspülen (45 °C) Automatik-Waschen (45–55 °C) Spülen Spülen (65 °C) Trocknen	30 / 5 g	150	0,9–1,3	11–15	Ja
Intensiv	schwere Teile wie Töpfe, Pfannen, Kasserollen und eingetrocknetes Geschirr	Vorspülen (50 °C) Hauptspülen (55 °C) Spülen Spülen (65 °C) Trocknen	30 / 5 g	175	1,6	17,5	Ja

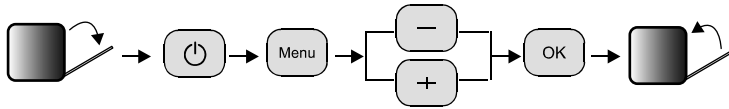
Pro-gramm	Geeignet für	Ablauf	Reiniger (Haupt-/Vorwäsche)	Laufzeit	Energieaufnahme [kWh]	Wasser-aufnahme [l]	Klarspüler
Normal	normale Teile wie Klei- ne Töpfe, Teller, Gläser und leicht verschmutzte Pfannen	Vorspülen (45 °C) Hauptspülen (55 °C) Spülen Spülen (65 °C) Trocknen	30 / 5 g	185	1,3	13,5	Ja
ECO *	leicht verschmutzte Teile wie Teller, Gläser, Schüsseln und leicht verschmutzte Pfannen	Vorspülen Hauptspülen (45 °C) Spülen (55 °C) Trocknen	30 / 5 g	220	0,83	10	Ja
90 min.	leicht verschmutztes Ge- schirr und Gläser	Hauptspülen (65 °C) Spülen (65 °C) Trocknen	35 g	ca. 90	1,35	12,5	Ja

Pro-gramm	Geeignet für	Ablauf	Reiniger (Haupt-/Vorwäsche)	Laufzeit	Energieaufnahme [kWh]	Wasser-aufnahme [l]	Klarspüler
Glas	leicht verschmutzte Teile wie Gläser, Porzellan	Vorspülen Hauptspülen (40 °C) Spülen Spülen (60 °C) Trocknen	30 / 5 g	130	0,9	13	Ja
Schnell*	leicht verschmutzte Teile, die nicht getrocknet werden müssen	Hauptspülen (45 °C) Spülen (40 °C) Spülen (55 °C)	25 g	30	0,75	11	Nein
Vorspülen	Abspülen verschmutzter Teile, die Sie später am Tag reinigen wollen.	Vorspülen		15	0,02	4	Nein

* Das Programm ECO wird für den Testlauf nach EN 50242 verwendet. Als Klarspüleinrichtung wird Position 6 empfohlen.

Geschirrspüler bedienen

Gehen Sie bei der Bedienung des Gerätes folgendermaßen vor:



1. Öffnen Sie das Gerät und beladen es und bereiten wie zuvor beschrieben den Betrieb vor.
2. Füllen Sie den Reiniger, Klarspüler und ggf. Salz je nach gewünschtem Programm ein.
3. Stecken Sie den Netzstecker in eine Steckdose 220–240 V ~ 50 Hz. Die Sicherung/Schutzschalter muss mit mindestens 10 Ampere abgesichert sein. Drehen Sie den Wasserzulauf vollständig auf.
4. Schalten Sie das Gerät durch Drücken der Taste **⏻** ein.
Die Betriebsleuchte wirft einen gelben Lichtpunkt auf den Fußboden.
5. Rufen Sie das Menü durch Drücken der Taste **Menu** auf.
6. Navigieren Sie mit den Tasten **+/-** im Menü.
7. Bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste **OK**.
8. Schließen Sie die Tür.

Das Gerät startet.

Während des Betriebs werden im Display die Reinigungsschritte angezeigt wie z. B. **Vorspülen**, **Hauptspülen**, **Spülen**, **Trocknen** und schließlich **Ende** sowie entsprechende Symbole und die verbleibende Restzeit.

Menüsprache ändern

Sie können über den Menüpunkt **Sprache** die Menüsprache ändern.

- Drücken Sie die Taste **Menu** mehrfach, bis im Display **Sprache** angezeigt wird.
- Wählen Sie die Menüsprache **Русский**, **Nederlands**, **English**, **Deutsch**, **Italiano** oder **Français** mit den Tasten **+/-** aus.
- Bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste **OK**.

Programm wechseln

Sie können das Programm wechseln, wenn das Gerät seit kurzer Zeit in Betrieb ist. Läuft die Maschine bereits länger, muss Reiniger und ggf. Klarspüler nachgefüllt werden.

1. Öffnen Sie die Tür, um das Programm zu unterbrechen.
2. Drücken Sie die Tasten **+** oder **-**, um das Programm zu ändern.
3. Bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste **OK**.
4. Schließen Sie die Tür.
5. Das geänderte Programm startet nach ca. 10 Sekunden fort.

Programmoptionen wählen

Sie können für die ablaufenden Programme weitere Optionen wählen.

1. Schalten Sie das Gerät durch Drücken der Taste **⏻** ein.
2. Rufen Sie das Programm-Menü durch Drücken der Taste **Menu** auf.
3. Navigieren Sie mit den Tasten **+/-** im Menü und wählen Sie das gewünschte Programm aus.
4. Bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste **OK**.
5. Drücken Sie die Taste **Menu** mehrfach, bis im Display **Optionen** angezeigt wird.
6. Drücken Sie die Tasten **+/-**, um die Option **Extra Trocken, Express, Extra Hygiene** oder **Aus** auszuwählen.
7. Bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste **OK**.
8. Schließen Sie die Tür.

Das Gerät startet.

Sprüharmfunktionen bestimmen

Sie können für ein Programm bestimmen, welcher Spüharm arbeiten soll.

1. Schalten Sie das Gerät durch Drücken der Taste **⏻** ein.
2. Rufen Sie das Programm-Menü durch Drücken der Taste **Menu** auf.
3. Navigieren Sie mit den Tasten **+/-** im Menü und wählen Sie das gewünschte Programm aus.
4. Bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste **OK**.
5. Drücken Sie die Taste **Menu** mehrfach, bis im Display **Wahl der Spülzone** angezeigt wird.

-
6. Drücken Sie die Tasten **+/-**, um die Option **Oberer Sprüharm, Beide Sprüharme** oder **Unterer Sprüharm** auszuwählen.
 7. Bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste **OK**.
 8. Schließen Sie die Tür.

Das Gerät startet.

Öffnen während des Betriebes

Die Tür kann während eines laufenden Programmes geöffnet werden, um zusätzliches Geschirr einzuräumen bzw. welches zu entnehmen. Dies ist nur effizient, wenn das Programm erst kurze Zeit läuft, da ansonsten das neu eingeräumte Geschirr u. U. nicht mehr vollständig gereinigt wird.

 **VORSICHT!**

Verletzungsgefahr!

Heißes Wasser/heißer Dampf kann austreten und zu Verbrennungen führen, wenn die Tür während eines laufenden Programms geöffnet wird.

- Öffnen Sie die Tür nicht sofort vollständig, sondern warten Sie ca. 3 Sekunden, bis der Sprüharm nicht mehr rotiert und öffnen dann die Tür vollständig.
1. Öffnen Sie leicht die Tür, um das Programm zu unterbrechen. Warten Sie ca. 3 Sekunden, bis der Sprüharm nicht mehr rotiert und öffnen dann die Tür vollständig.




Das Gerät gibt bei geöffneter Tür während des Betriebs jede Minute einen Signalton aus.

2. Räumen Sie zusätzliches Geschirr ein bzw. entnehmen Sie Geschirrtteile.
3. Schließen Sie die Tür, um das Programm fortzusetzen. Das Programm fährt nach ca. 10 Sekunden fort.

Startzeitvorwahl verwenden

Sie können ein Spülprogramm zeitversetzt zu einem späteren Zeitpunkt starten. Wählen Sie zwischen 1 bis 24 Stunden Startverzögerung.

1. Schalten Sie das Gerät durch Drücken der Taste  ein.
2. Rufen Sie das Programm-Menü durch Drücken der Taste **Menu** auf.

-
3. Navigieren Sie mit den Tasten **+/-** im Menü und wählen Sie das gewünschte Programm aus.
 4. Bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste **OK**.
 5. Drücken Sie die Taste **Menu** mehrfach, bis im Display **Startverzögerung** angezeigt wird.
 6. Drücken Sie die Tasten **+/-**, um die gewünschte Verzögerung (**Std**) einzustellen, nach der das Gerät das Spülprogramm starten soll. Das Display zeigt Ihnen die gewählte Verzögerung an.
 7. Bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste **OK**.
 8. Schließen Sie die Tür.

Das Gerät startet automatisch nach der eingestellten Verzögerungszeit.

Ende des Spülprogramms

 **VORSICHT!**

Verbrennungsgefahr!

Heißes Wasser/heißer Dampf kann austreten und zu Verbrennungen führen, wenn die Tür während eines laufenden Programms geöffnet wird.

- Öffnen Sie die Tür nicht sofort vollständig, sondern warten Sie, bis sich das Gerät abgekühlt hat.

 **VORSICHT!**

Verletzungsgefahr!

Es besteht Stolpergefahr durch die geöffnete Tür.

- Schließen Sie nach einem abgeschlossenen Spülvorgang die Tür des Gerätes wieder.

Nachdem das Programm beendet ist, ertönt ein Signalton und das Gerät schaltet sich automatisch aus.

- Drehen Sie den Wasserzulauf ab und öffnen dann die Tür ein Stück.
- Warten Sie noch einige Zeit mit dem Ausräumen des Bestecks/Geschirrs, damit das Geschirr schneller trocknet und die Hitze entweichen kann.
- Entnehmen Sie das Geschirr und das Besteck. Es ist normal, wenn das Gerät im Innern feucht ist.

-
- Entnehmen Sie erst das Geschirr aus dem unteren Geschirrkorb, dann aus dem oberen, um zu vermeiden, dass Wasser auf das untere Geschirr tropft.

Reinigung und Wartung

⚠ GEFAHR!



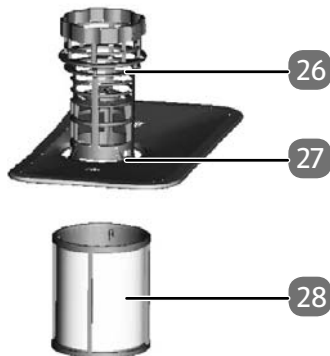
Stromschlaggefahr!

Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags durch stromführende Teile.

- Vor jeder Reinigung oder Wartung unbedingt den Netzstecker ziehen.

Filtersystem

Das Filtersystem verhindert, dass größere Speisereste und kleine Teile den Wasserablauf verstopfen und das Gerät beschädigen.



Der Filter besteht aus drei Teilen:

- 26** grober Filter, der große Teile wie z. B. Glas zurück hält,
- 27** Feinfilter für kleine Partikel,
- 28** Hauptfilter.

HINWEIS!

Gefahr von Geräteschaden!

Der Betrieb ohne Filter führt zu Beschädigung des Gerätes.

-
- Starten Sie das Gerät nie ohne eingesetztes Filtersystem!
 - Ein falsch installierter Filter kann das Gerät oder Geschirr beschädigen.

Filter reinigen

Damit das Gerät jederzeit seine volle Spülkraft behält, muss der Filter in regelmäßigen Abständen gereinigt werden.



- Um den Filter zu entnehmen, drehen Sie den Feinfilter entgegen dem Uhrzeigersinn ab.
- Entnehmen Sie den Feinfilter.
- Entnehmen Sie ebenso den Hauptfilter.
- Spülen Sie die Filter unter fließendem Wasser ab und reinigen Sie sie mit einer Bürste gründlich. Prüfen Sie nach jedem Spülvorgang, ob größere Teile den Filter blockieren und entfernen Sie sie umgehend.
- Um das Filtersystem wieder einzusetzen, gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.

Gerät reinigen

- Reinigen Sie das Äußere des Gerätes mit einem feuchten Tuch und mit mildem Reinigungsmittel. Verwenden Sie keine scharfen Mittel oder Scheuermilch sowie spitze Gegenstände, um das Gerät zu reinigen. Kratzende Materialien wie z. B. Stahlwolle oder Schwämme mit Scheuereite sind ebenfalls nicht geeignet.
- Reinigen Sie die Tür des Gerätes mit einem feuchten Tuch. Achten Sie darauf, dass dabei keine Feuchtigkeit in die Elektronik des Türverschlusses eindringt, um das Gerät nicht zu beschädigen.

-
- Achten Sie beim Bedienfeld ebenfalls darauf, dass keine Feuchtigkeit mit der Elektronik in Berührung kommt. Verwenden Sie keine Sprühreiniger!
 - Der Sprüharm im Innern des Gerätes kann entfernt werden, um ihn zu reinigen. Heben Sie diesen dazu leicht an und entnehmen Sie ihn. Reinigen Sie den Sprüharm unter fließendem Wasser und vergewissern Sie sich, dass die Öffnungen nicht verstopft sind. Setzen Sie ihn danach wieder ein.
 - Im Innern des Anschlusses für den Wasserzulauf befindet sich ein Filter. Dieser kann mit einer Zange entnommen und gereinigt werden. Setzen Sie den Filter danach wieder ein.

Gefrierschutz

Bei Betrieb in kalter Umgebung, z. B. während der Wintermonate befolgen Sie nach jedem Waschvorgang folgende Hinweise, um ein Einfrieren zu verhindern:

- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
- Drehen Sie die Wasserzufuhr ab und trennen Sie den Wasserschlauch vom Wassereinlassventil.
- Lassen Sie das Wasser aus Schlauch und Ventil ablaufen (z. B. in einen Eimer).
- Schließen Sie den Schlauch wieder an das Wassereinlassventil an.
- Entnehmen Sie das Filtersystem am Geräteboden und saugen Sie mit einem Lappen oder Schwamm das zurückbleibende Wasser vom Geräteboden auf.

HINWEIS!

Gefahr von Geräteschaden!

Das Gerät kann bei unsachgemäßen Umgang beschädigt werden.

- Wenden Sie sich an den Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person, falls das Gerät wegen Vereisung nicht funktionieren sollte.

Längere Nichtverwendung

- Führen Sie einen Spüldurchgang ohne Beladung durch.
- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

- Drehen Sie den Wasserzufluß ab.
- Lassen Sie die Gerätetür leicht geöffnet, um ggf. Geruchsbildung zu vermeiden und die Dichtung zu schonen.

Gerät transportieren

⚠ VORSICHT!

Verletzungsgefahr!

Hohes Gewicht des Gerätes. Es besteht die Gefahr von Verletzungen durch Überheben.

- Transportieren Sie das Gerät mindestens mit einer weiteren Person.

Transportieren Sie das Gerät nach Möglichkeit immer senkrecht. Ggf. ist ein Transport auch auf dem Geräterücken möglich.

Fehlerbehebung

Technische Störungen		
Das Gerät startet nicht.	Sicherung defekt oder FI-Schutzschalter ausgelöst	Wechseln Sie die Sicherung bzw. schalten Sie den FI-Schutzschalter wieder ein. Achten Sie darauf, dass der Stromkreis mit mindestens 10 Ampere gesichert ist.
	Gerät ist nicht eingeschaltet	Schalten Sie das Gerät ein.
	Tür des Gerätes ist nicht vollständig geschlossen	Schließen Sie die Tür korrekt.

Technische Störungen		
Das Wasser wurde nicht aus dem Geschirrspüler gepumpt.	Wasserablaufschlauch ist geknickt	Verlegen Sie den Schlauch so, dass dieser nicht geknickt ist.
	Filter verstopft	Reinigen Sie den Filter regelmäßig.
	Wasserablaufschlauch verstopft.	Prüfen Sie den Wasserablaufschlauch. Achten Sie darauf, dass der Wasserablaufschlauch ordnungsgemäß installiert ist.

Allgemeine Störungen		
Schaum im Gerät	Falscher Reiniger	Benutzen Sie nur Reiniger, der für Haushaltsgeschirrspülmaschinen geeignet ist. Wenn Schaum entstanden ist, öffnen Sie das Gerät und warten Sie einige Zeit, bis der Schaum verschwunden ist. Starten Sie dann den Waschgang „Schnell“ ohne Reiniger, um Reinigerreste zu entfernen.
	Verschütteter Klarspüler	Entfernen Sie den Klarspüler umgehend.
Fleckiges Gerätezubehör	Reiniger mit Farbzusätzen wurde verwendet.	Verwenden Sie nur Reiniger ohne Farbzusätze.

Allgemeine Störungen		
Weiße Ablagerungen im Innern des Gerätes	Hartes/kalkhaltiges Leitungswasser	Reinigen Sie das Gerät mit einem feuchten Schwamm mit etwas Reiniger für Geschirrspüler. Tragen Sie Gummihandschuhe während des Reinigens. Verwenden Sie immer nur Reiniger für Haushaltsgeschirrspüler.
Rostflecken auf dem Essbesteck	Das betroffene Besteck ist nicht rostfrei.	
	Es wurde kein Programm gestartet, nachdem Salz eingefüllt wurde.	Starten Sie immer das Schnell-Programm ohne Geschirr, nachdem Sie Salz hinzugefügt haben.

Geräusch		
Klopfendes/Rasselndes Geräusch im Gerät	Der Sprüharm stößt gegen Geschirr bzw. gegen ein Teil im Geschirrkorb oder ein Teil des Geschirrs sitzt nicht fest im Korb.	Stoppen Sie das Programm und ordnen Sie das Geschirr anders an.

Unbefriedigendes Spülergebnis		
Das Geschirr ist nicht sauber.	Das Geschirr wurde nicht korrekt eingeräumt.	Siehe Abschnitt „Einräumen des Geschirrs und Bestecks“ auf Seite 32.
Das Geschirr ist nicht sauber.	Das gewählte Programm war nicht geeignet.	Wählen Sie ein intensiveres Programm (siehe Kapitel „Programm wählen“ auf Seite 39.

Unbefriedigendes Spülergebnis		
Das Geschirr ist nicht sauber.	Es wurde nicht genug Reiniger verwendet.	Verwenden Sie mehr oder einen anderen Reiniger.
	Geschirrtteile blockieren den Weg des Sprüharms.	Ordnen Sie das Geschirr anders an, so dass sich der Sprüharm frei bewegen kann.
	Der Filter ist nicht oder nicht richtig eingelegt.	Reinigen und/oder legen Sie den Filter richtig ein. Reinigen Sie außerdem den Sprüharm (siehe „„Gerät reinigen“ auf Seite 47“).
Die Gläser sind fleckig.	Kombination von weichem Wasser und zu viel Reiniger.	Verwenden Sie weniger Reiniger, wenn Sie weiches Wasser haben und nutzen sie das kürzeste Waschprogramm, um Gläser richtig zu reinigen.
Schwarze oder graue Flecken auf dem Geschirr	Aluminiumbesteck/-zubehör ist mit den Tellern in Berührung gekommen.	Verwenden Sie einen milden Reiniger, um die Flecken zu entfernen.
Im Reinigerfach befindet sich nach dem Spülgang noch Reiniger.	Der Deckel des Reinigerfaches wurde von Geschirr blockiert.	Ordnen Sie das Geschirr anders an.

Unbefriedigendes Trocknungsergebnis

Das Geschirr wird nicht getrocknet.	Das Geschirr wurde nicht korrekt eingeräumt.	Räumen Sie das Geschirr ein, wie im Kapitel „Einräumen des Geschirrs und Bestecks“ beschrieben.
	Zu wenig Klarspüler	Verwenden Sie mehr Klarspüler/Füllen Sie das Klarspülerfach auf.
	Das Geschirr wurde zu früh entnommen.	Entnehmen Sie das Geschirr nicht direkt, nachdem das Programm beendet ist. Öffnen Sie die Tür etwas, damit der Dampf entweichen kann. Entnehmen Sie das Geschirr, wenn es noch leicht warm ist.
	Falsches Programm gewählt	In Programmen mit kurzer Laufzeit, ist die Temperatur kürzer. Wählen Sie ein Programm mit längerer Laufzeit und höherer Temperatur.

Fehlermeldungen

Fehlermeldung	Bedeutung	Möglicher Grund/ Behebung
Fehler 1	Es kann kein Wasser eingepumpt werden.	Öffnen Sie den Wasserzulauf oder erhöhen Sie den Wasserdruck, wenn der Wasserzulauf nicht komplett geöffnet ist.
Fehler 4	Das Gerät läuft über/ ist undicht.	Achten Sie darauf, dass die Tür richtig geschlossen ist und der Wasserzu- und -ablauf korrekt angeschlossen sind.
Zu viel Wasser		Drehen Sie die Wasserversorgung ab. Wenn sich Wasser auf dem Geräteboden durch Überfüllung befindet, entfernen Sie das Wasser vor einem erneuten Start des Geschirrspülers.
Fehler 8	Fehler Verteilerventil	Kontaktieren Sie den Kundendienst.
Fehler C	Chip-Fehler	Kontaktieren Sie den Kundendienst.
Klarspüler nachfüllen	Klarspüler leer	Klarspüler nachfüllen.
Salz nachfüllen	Regeneriersalzbehälter leer	Regeneriersalzbehälter nachfüllen
Störung Wasserzulauf	Wasserzufuhr nicht gewährleistet	Wasserzufuhr prüfen, siehe oben.

Entsorgung



Verpackung

Ihr Gerät befindet sich zum Schutz vor Transportschäden in einer Verpackung. Verpackungen sind aus Materialien hergestellt, die umweltschonend entsorgt und einem fachgerechten Recycling zugeführt werden können.



Gerät

Altgeräte dürfen nicht im normalen Hausmüll entsorgt werden. Entsprechend Richtlinie 2012/19/EU ist das Gerät am Ende seiner Lebensdauer einer geordneten Entsorgung zuzuführen.

Dabei werden im Gerät enthaltene Wertstoffe der Wiederverwertung zugeführt und die Belastung der Umwelt vermieden.

Geben Sie das Altgerät an einer Sammelstelle für Elektroschrott oder einem Wertstoffhof ab.

Wenden Sie sich für nähere Auskünfte an Ihr örtliches Entsorgungsunternehmen oder Ihre kommunale Verwaltung.

Technische Daten

Stromversorgung	220-240V ~ 50 Hz
Leistungsaufnahme	1760-2100 W
Energieeffizienzklasse	A+++ (Spülgang Eco)
Energieverbrauch (Jahr)	237 kWh (280 Spülgänge Eco)
Wasseraufnahme (Jahr)	2800 litre l (Spülgang Eco)
Reinigungseffizienz	A
Trocknungseffizienz	A
Geräuschpegel	44 dB (A) re 1 pW
Kapazität	bis zu 14 Geschirrssets
Einlasswasserdruck	0,04 – 1,0 MPa (0,4 – 10 Bar)
Heißwasser Anschluss	max. 65°C
Schutzklasse	I
Abmessungen (B x H x T)	598 x 550 x 815 mm

Gewicht	ca. 40 kg
Länge des Zulaufschlauchs	1500 mm
Länge des Wasserablaufschlauchs	1400 mm

Technische Änderungen und Druckfehler vorbehalten!

Inverkehrbringer: MEDION AG, Am Zehnthof 77, 45307 Essen, Germany

Konformitätsinformation

Hiermit erklärt die Medion AG, dass das Produkt MD 37128 mit den folgenden europäischen Anforderungen übereinstimmt:

- EMV-Richtlinie 2014/30/EU
- Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU
- Öko-Design Richtlinie 2009/125/EG
- RoHS-Richtlinie 2011/65/EU.

Vollständige Konformitätserklärungen sind erhältlich unter www.medion.com/conformity.



Impressum

Copyright © 2016

Stand: 14-04-2016

Alle Rechte vorbehalten.

Diese Bedienungsanleitung ist urheberrechtlich geschützt.

Vervielfältigung in mechanischer, elektronischer und jeder anderen Form ohne die schriftliche Genehmigung des Herstellers ist verboten.

Das Copyright liegt bei der Firma:

Medion AG

Am Zehnthof 77



45307 Essen

Deutschland

Technische und optische Änderungen sowie Druckfehler vorbehalten.

Die Bedienungsanleitung kann über die Service Hotline nachbestellt werden und steht über das Serviceportal zum Download zur Verfügung.

Sie können auch den unten stehenden QR Code scannen und die Anleitung über das Serviceportal auf Ihr mobiles Endgerät laden.

	URL	QR Code
DE	www.medionservice.de	
AT	www.medion.com/at/service/start/	

MEDION®

AT

Medion Service Center
Franz-Fritsch-Str. 11
4600 Wels
Österreich

Hotline: 0810 - 00 10 48 (0,10 €/min.)
Fax: 07242 - 93967592

Bitte benutzen Sie das Kontaktformular unter:
www.medion.com/contact

www.medion.at